

Ivoclar Vivadent

Neues Produktportal rundet Onlineservice ab



Ivoclar Vivadent hat ein neues Portal live geschaltet. Zahnärzte und Zahntechniker finden dort unter dem Stichwort „Highlights“ Neuigkeiten zu den Produkten des Unternehmens. Das neue Produktportal ergänzt den schon länger erfolgreich bestehenden Blog, der sich Themen und Fragestellungen rund um die tägliche Arbeit in Dental-labor und Zahnarztpraxis widmet. Im neuen Highlights-Portal werden nicht nur Produktneuheiten vorgestellt, sondern es wird auch Neues aus Forschung und Entwicklung präsentiert. Damit sind die Leser immer auf dem aktuellen Stand. Wenn sie den Newsletter für das Portal abonnieren, werden sie automatisch einmal pro Monat über neue Veröffentlichungen informiert. Wie der bereits existierende Blog ist auch das neue Produktportal in den fünf Sprachen Englisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Spanisch verfügbar. Außerdem gibt es auch hier eine Unterteilung gemäß den zwei Zielgruppen des Unternehmens: Eine Sparte spricht Zahnärzte, die andere Zahn-techniker an. Auf diese Weise erhalten beide Zielgruppen unter **highlights.ivoclarvivadent.com** die für sie relevanten Informationen auf direktem Weg.



Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0 • www.ivoclarvivadent.de
Infos zum Unternehmen

Dentalabfall

Entsorgungsangebote passgenau für jede Praxis



sämtlicher amalgamhaltigen Abfälle und deckt damit den Kernbedarf vieler Zahnarztpraxen. Die passenden Spezialbehälter zum sicheren Lagern der amalgamhaltigen Abfälle stellt medentex dabei ebenso zur Verfügung wie recycelte Amalgamabscheider-Behälter, die nach dem zertifizierten medentex SmartWay-Verfahren wieder-aufbereitet wurden.

Doch Amalgamentsorgung allein reicht oftmals nicht. Auch das ist mit dem neuen Silver Service kein Problem. Zusätzlich zum Silver Basis-Paket kann bei Bedarf die Entsorgung von spitzen und scharfen Gegenständen sowie Röntgenchemikalien ganz flexibel hinzugebucht werden. Klingt einfach? Ist es auch. Das Besondere am Silver Service: medentex holt die Abfälle einschließlich der vollen Amalgamabscheider-Behälter in regelmäßigen, festgelegten Abständen ab. Der Wechsel der Behälter ist so getaktet, dass der laufende Praxisbetrieb nicht gestört wird und es keine Behandlungsunterbrechungen durch volle Abscheider-Behälter gibt. Damit ist jede Praxis auf der sicheren Seite – und hat mehr Zeit für ihre Patienten.

Ein Entsorgungsangebot, das genau für jede Praxis passt? Mit diesem Ziel hat das Unternehmen medentex seinen Silver Service jetzt auf die nächste Stufe gebracht. Der neue Service zeichnet sich vor allem durch eine höhere Flexibilität aus – mit einfachen Entsorgungspaketen für zusätzlichen Freiraum. Im Mittelpunkt steht die Amalgamentsorgung: Das Silver Basis-Paket umfasst die Entsorgung

Medentex GmbH
Tel.: 05205 75160 • www.medentex.com

Angst- und Schmerzmanagement

Produkte und Schulungen zur Lachgassedierung



In Amerika fest integrierter Bestandteil des Versorgungsalltags, ist die Lachgassedierung auch in deutschen Zahnarztpraxen auf dem Vormarsch. Thomas Held, Geschäftsführer der Lachgasgeräte TLS med-sedation GmbH, verrät im Kurzinterview, was es Neues im Portfolio des oberbayrischen Unternehmens gibt.

Herr Held, welche Neuigkeiten gibt es in Bezug auf das aktuelle TLS-Sortiment?

Wir haben unser Lachgasgerät MasterFlux Plus mit einem neuen Maskensystem weiterentwickelt. Aktuell sind sieben verschiedene Maskengrößen erhältlich. Das ist einmalig und steigert den Tragekomfort erheblich. Neu ist auch eine Steuerung mit elektronischer Regelung. Wir können jetzt mobile Geräte oder feste Installationen analog oder digital anbieten. Auch bei den Maskensystemen können wir zwischen unserem klassischen und dem neuen 360°-System variieren. Das versetzt uns in die Lage, für den Bedarfsfall das Optimale für den Anwender anbieten zu können.

2016 haben Sie das Institut für zahnärztliche Lachgassedierung übernommen. Warum?

IfzL wurde am Standort von TLS in Bad Feilnbach integriert, um die Schnittstellen besser verbinden zu können. Die Lachgaszertifizierung nach CED (Council of European Dentists) ist ein wichtiger Bestandteil, und durch unser Netzwerk kann schneller auf Kundenwünsche reagiert und ein komplettes Paket zu günstigen Preisen geliefert werden.

Wo gehen die Trends hin?

Momentan wird vermehrt von Online-Schulungen gesprochen. Das ist grundsätzlich eine Möglichkeit. Das Thema bedarf aber Erklärungen, ist komplex und profitiert von der persönlichen Vermittlung von Mensch zu Mensch. Das bestätigt sich auch in der Praxis, denn speziell die Teamschulungen von IfzL haben sich bewährt. Hier wird in der eigenen Praxis geschult und jeder Mitarbeiter weiß dann über die Lachgassedierung ausführlich Bescheid.

Für welche Praxis ist die Lachgassedierung sinnvoll und was muss investiert werden?

Grundsätzlich für alle, die sich und ihren Patienten etwas Gutes tun möchten. Wir haben kleine Einzelpraxen, aber auch Kliniken und Universitäten als Kunden. Investitionsseitig ist ein komplettes Lachgasgerät mit einer Zertifizierung ab 6.500 EUR brutto zu haben. Gern nehmen wir Anfragen hierzu unter info@ifzl.de oder vertrieb@lachgas-tls.de entgegen.

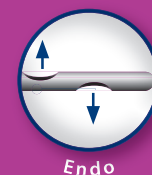
Lachgasgeräte TLS med-sedation GmbH

Tel.: 08066 8846682 • www.lachgas-tls.de

MIRAJECT® VON INJEKTION BIS APPLIKATION

- ✓ Das Original seit 1967
- ✓ Über 400 Mio. schmerzfreie Injektionen schaffen Sicherheit
- ✓ Erhältlich für alle Indikationen

50 Jahre Spitzen Qualität



 **HÄGER
WERKEN**

www.hagerwerken.de • www.miraject.de